

FÜR UNEMPFLINDLICHE BASALTE

UNTERGRUNDANFORDERUNGEN

Der Untergrund muss den Anforderungen der anerkannten Regeln der Technik entsprechen, trocken, frei von Rissen, ausreichend tragfähig und an der Oberfläche frei von allen losen und haftungsmindernden Bestandteilen sein. Je nach Untergrund kann der Einsatz einer Systemgrundierung wie **PRIMER RA** oder **ECO PRIM GRIP PLUS** erforderlich sein. In Abhängigkeit der Nutzung der Fläche sowie der Wassereinwirkung kann eine geeignete Abdichtungsmaßnahme mit z.B. **MAPELASTIC** oder **MAPELASTIC TURBO** notwendig sein.

VERLEGUNG

Eine Vielzahl von Basalten kann hinsichtlich der Verfärbungsneigung und der Dimensionsstabilität als stabil beurteilt werden, so dass speziell bei höheren Plattendicken eine fachgerechte Verlegung mit einem normal abbindenden und normal trocknenden Verlegemörtel möglich ist. Ein vollflächiges Aufziehen des Verlegemörtels auf die Plattenrückseite sowie eine vollsattete Bettung ist anzuraten. Insbesondere bei geringen Plattendicken ist die Anwendung von speziellen Natursteinverlegemörteln zu empfehlen.

GEEIGNETE VERLEGEMÖRTEL

| | INNENBEREICH | | AUSSENBEREICH* ¹ | |
|------------|---|---|--|--|
| | BODEN | WAND | BODEN | WAND |
| DÜNNBETT | KERAFLEX VARIO QUICK S1 ULTRALITE S1 FLEX QUICK MAPESTONE MAXI S1 ZERO ELASTORAPID ULTRABOND ECO PU 2K* ² | KERAFLEX VARIO QUICK S1 ULTRALITE S1 FLEX QUICK MAPESTONE MAXI S1 ZERO ELASTORAPID ULTRABOND ECO PU 2K* ² | MAPESTONE MAXI S1 ZERO ELASTORAPID | MAPESTONE MAXI S1 ZERO + LATEX PLUS ELASTORAPID |
| MITTELBETT | MAPESTONE TM KERAFLEX VARIO QUICK S1 ULTRALITE S1 FLEX QUICK MAPESTONE BASIC KERAQUICK MAXI S1 MAPESTONE MAXI S1 ZERO ELASTORAPID | KERAFLEX VARIO QUICK S1 ULTRALITE S1 FLEX QUICK MAPESTONE BASIC KERAQUICK MAXI S1 MAPESTONE MAXI S1 ZERO ELASTORAPID | MAPESTONE MAXI S1 ZERO ELASTORAPID | MAPESTONE MAXI S1 ZERO + LATEX PLUS ELASTORAPID |

*¹ Buttering-Floating-Verfahren zwingend erforderlich

*² auf Metalluntergründen

ZEMENTÄRE VERFUGUNG

Für die zementäre Verfugung eignet sich **ULTRACOLOR PLUS** in Fugenbreiten von 2 bis 20 mm. Insbesondere bei profilierten Oberflächen ist eine Probeverfugung und -reinigung anzuraten. Eine Verfugung im Spritzverfahren bietet oftmals eine wirtschaftliche Alternative.

ELASTISCHE VERFUGUNG

Das Schließen der Eck-, Anschluss- und Dehnungsfugen erfolgt mit dem neutral vernetzenden Silikon **MAPESIL LM**.

REINIGEN UND SCHÜTZEN

| ANWENDUNG | PRODUKT |
|---|--|
| Reinigung | |
| Grundreinigung | ULTRACARE MULTICLEANER |
| Unterhaltsreinigung | ULTRACARE MULTICLEANER |
| Entfernung von Rostflecken | ULTRACARE RUST REMOVER |
| Entfernung von Öl- und Fettflecken | ULTRACARE STAIN REMOVER |
| Schutzimprägnierung mit Farbvertiefung | |
| Oberfläche poliert | ULTRACARE INTENSIFIER S |
| Oberfläche geschliffen, geflammt gestrahlt, gebürstet | ULTRACARE INTENSIFIER W ULTRACARE INTENSIFIER S |
| Oberfläche strukturiert | ULTRACARE INTENSIFIER W ULTRACARE INTENSIFIER S |
| Schutzimprägnierung ohne Farbvertiefung | |
| Oberfläche poliert | ULTRACARE STAIN PROTECTOR W PLUS ULTRACARE STAIN PROTECTOR S |
| Oberfläche geschliffen, geflammt gestrahlt, gebürstet | ULTRACARE STAIN PROTECTOR W ULTRACARE STAIN PROTECTOR W PLUS ULTRACARE STAIN PROTECTOR S |
| Oberfläche strukturiert | ULTRACARE STAIN PROTECTOR W ULTRACARE STAIN PROTECTOR W PLUS ULTRACARE STAIN PROTECTOR S |

Vor der Anwendung einer Schutzimprägnierung auf der gesamten Oberfläche immer an einem kleinen Bereich eine Vorabprüfung durchführen, um die Wirkung auf die Oberfläche zu überprüfen.

HINWEIS

Die Angaben und Hinweise der anerkannten Regeln der Technik und der technischen Merkblätter sind zu beachten. Alle relevanten Informationen und Referenzen sowie die Technischen Merkblätter der oben genannten Produkte sind auf Anfrage oder im Internet unter www.mapei.de erhältlich.

Für Fragen steht Ihnen die MAPEI Anwendungstechnik, Tel.: **+49 (0) 6026 50197-771** gerne zur Verfügung.

Ungünstige Klimabedingungen, hohe Mörtelschichtdicken sowie ungünstige Einflussgrößen beim Belagsmaterial, wie z.B. kalte und/oder nasse Platten, wie auch die immer weiter fortschreitende Minimierung der Plattendicke, können die Verlegeaussage relativieren. Dies kann die Anwendung höherwertiger Verlegemörtel erforderlich machen.